



Breites Urlaubsangebot für 2018 erschienen: Zehn Studiosus-Kataloge und 71 neue Reisen

Vier neue Griechenlandreisen hat Studiosus für 2018 im Angebot. Quelle: Getty Images.

06.10.2017

Breites Urlaubsangebot für 2018 erschienen: Zehn Studiosus-Kataloge und 71 neue Reisen

Die Studiosus-Kataloge für 2018 sind komplett und machen viel Lust auf Land & Leute: Bereits im Juli waren die beiden Fernreisen-Kataloge sowie der Katalog "Studiosus smart & small" erschienen, nun hat der Marktführer aus München auch die Studienreisen-Kataloge "Südeuropa" sowie "Mittel-, Nord- und Osteuropa" frisch aufgelegt. Zudem fasst der Wanderreisen-Katalog 2018 nochmals alle Studienreisen für Aktivurlauber übersichtlich zusammen.

Darüber hinaus hat Studiosus drei weitere Produktlinien-Kataloge Anfang Oktober veröffentlicht: "Studiosus me & more 2018" ist speziell für Singles und Alleinreisende gemacht. "Studiosus CityLights 2018" bündelt Städtereisen mit einem hochwertigen Besichtigungsprogramm und bequemem Rundum-Service. Und "Studiosus family 2018" präsentiert Familienurlaub für Eltern mit Kindern zwischen sechs und 14 Jahren. Insgesamt sind für das kommende Jahr 71 Reisen neu im Studiosus-Angebot. Außerdem soeben erschienen: die neue Ausgabe des kultimer-Katalogs, der sechsmal jährlich mit spannenden Events und Kulturtrips aufwartet. Aktuell buchbar ist zum Beispiel eine Reise nach Namibia mit Schwerpunkt Astronomie und Fotografie.

Informationen zu den Studiosus-Programmen, die auf 1.000 Routen in mehr als 100 Länder weltweit führen und damit das umfassendste Angebot seiner Art sind, gibt es in rund 6.400 Reisebüros in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie im Internet unter www.studiosus.com.

Neues aus den Europa-Katalogen

Um sage und schreibe 61 Prozent ist 2017 die Gästezahl in Griechenland gestiegen: Darauf hat Studiosus reagiert und im druckfrisch erschienenen Studienreisen-Katalog "Südeuropa 2018" gleich vier neue Hellas-Reisen aufgelegt.

In zehn Tagen können Studiosus-Gäste beispielsweise die Höhepunkte Nordgriechenlands erleben - daneben weilen sie vier Tage auf der Halbinsel Chalkidiki mit ihren Stränden, Pinienwäldern und dem mystischen Berg Athos. Auf der neuen neuntägigen WanderStudienreise "Griechenland - aktiv erleben" sind die Teilnehmer auf leichten bis mittleren Touren von bis zu drei Stunden Dauer in Arkadien und in den Bergen des Parnass unterwegs. Außerdem erkunden sie mit dem Studiosus-Reiseleiter die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des klassischen Griechenlands ebenso wie eine Ouzodestilliererei oder den ältesten Olivenhain des Landes. Auf einem Bauernhof gibt es selbst gemachten Wein und einen Imbiss.

Die griechischen Inseln Kos und Rhodos stehen im Mittelpunkt einer neuen zehntägigen Studienreise zu den "Perlen des Dodekanes". Vorgesehen ist unter anderem ein Bootsausflug zur Vulkaninsel Nisyros. Wer auf den Ausflug verzichten möchte, kann auf einer "Extratour" - das sind vorbereitete Alternativen zum ausgeschriebenen Gruppenprogramm, die es in dieser Form nur bei Studiosus gibt - eine Radtour unternehmen. Im ehemals türkischen Dorf Kermete unterhalten sich die Studiosus-Gäste mit einem Einheimischen bei lokalen Spezialitäten über das Verhältnis zwischen der Türkei, Griechenland und Europa. "Der Weg ist das Ziel" heißt es bei der Tour „Balkan - Griechenland - im Komfortbus nach Athen“, die in 22 Tagen durch sieben Länder Südosteuropas führt.

Die neue Wanderreise "Asturien - Kantabrien - Wanderparadies Picos de Europa" erweitert das Spanien-Angebot des Veranstalters und in Portugal erleben die Studiosus-Gäste auf einer zehntägigen Studienreise die Höhepunkte des Südens. Im Katalog "Mittel-, Nord- und Osteuropa" hat Studiosus neue Aktivreisen nach Frankreich, Rumänien und Bulgarien aufgelegt. Die Studienreise "Republik Moldau - Europas unbekannter Osten" mit einem Abstecher in den östlichen Landesteil Transnistrien verspricht einen Einblick in ein "touristisches Unschuldland für Entdecker". Mithilfe des Studiosus-Reiseleiters finden sich die Gäste in den unterschiedlichsten Lebenswelten zurecht. Sie treffen Bessarabiendeutsche und Gagausen und erfahren von einer jungen Familie bei Schafskäse-Kostproben aus der eigenen Käserei vom gegenwärtigen Moldauer Landleben. Zwei Tage übernachteten sie in traditionellen Bauernhäusern, die liebevoll restauriert wurden. Kaviar verkosten statt Festung erkunden heißt es auf einer "Extratour" in Transnistrien.

Die Studienreise-Highlights in der Ferne

Das mit Abstand beliebteste Studiosus-Fernreiseziel ist aktuell das südliche Afrika. Hier können Studiosus-Gäste 2018 wieder aus rund 20 verschiedenen Angeboten wählen. Ob wandern in Südafrika, Wüstenflair in Namibia oder Safaricamps in Botswana: Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Aber auch der Westen und Osten des Kontinents liegen bei den Studiosus-Gästen im Trend. Neue Studienreisen führen im kommenden Jahr nach Nubien und in den Sudan, zum Gorilla-Trekking nach Uganda und nach Benin, Togo und Ghana in Westafrika. Nach Ägypten hat Studiosus für 2018 zudem zwei weitere neue Reisen mit Nilkreuzfahrten aufgelegt und damit sein Ägypten-Programm auf insgesamt vier Reisen erweitert.

In Südostasien und Zentralasien bereichern zehn neue Touren das Studiosus-Programm, unter anderem nach Vietnam, Aserbaidschan-Iran, in die Bergwelt des Pamirs nach Tadschikistan und nach Japan. Bei der zwölf-tägigen PreisWert-Studienreise "Vietnam - Höhepunkte" geht es beispielsweise nach Hanoi und Saigon - Einblicke in die vietnamesische Kochkunst und Spiritualität inklusive. Auch Ausblicke vom auf 1600 Metern Höhe gelegenen Luftkurort Sa Pa gehören zum Programm. Der Studiosus-Reiseleiter bringt dabei seinen Gästen die traditionelle Lebensweise des Bergvolks der Zay näher - dort schleppen noch Wasserbüffel den Reis zur Mühle und die Häuser sind strohgedeckt.

Bei der neuen 15-tägigen Studienreise "Vietnam - Kambodscha - Thailand - Impressionen Südostasiens" erkunden die

Studiosus-Gäste Saigon zu Fuß, den Mekong per Schnellboot, Phnom Penh mit der Fahrradrikscha und das gigantische Angkor mit dem Tuk-Tuk. Sie unterhalten sich mit Studenten des Goethe-Instituts über das kambodschanische Alltagsleben und mit dem einzigen Winzer Kambodschas über seine lieblichen Weine. Wer in Phnom Penh nicht mit ins Nationalmuseum möchte, für den hat Studiosus eine besondere "Extratour" als Alternative zum ausgeschriebenen Programm vorbereitet: den Khmer Architecture Walk mit den architektonischen Meisterwerken der Stadt.

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

[🔍 Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben